



Pressemitteilung, 30. Oktober 2021

Deutsche Billard-Meisterschaften vom 22. Oktober bis 7. November 2021

Stateczny, Baldermann und der BC Weywiesen holen Gold

Am heutigen zweiten Tag der Deutschen Billard-Meisterschaften standen in Bad Wildungen insgesamt drei Medaillenentscheidungen an. Im Snooker der Damen kürte sich dabei Diana Stateczny zur neuen Deutschen Meisterin. Die Bochumerin in Diensten der TSG Heilbronn geriet im gesamten Turnierverlauf nie wirklich in Gefahr und schlug im Finale auch Nicole Mehren (SC Mayen-Koblenz) deutlich mit 3:0-Frames. Lediglich im zweiten Durchgang war das Geschehen sehr knapp, denn Mehren hatte sich einen Vorsprung erarbeitet, wurde dann auf Schwarz aber noch überholt.

Den dritten Platz und damit Bronze teilten sich Liza Giese vom 1. DSC Hannover und Dana Stoll vom TV Eberstadt. Beide hatte ihre Semifinals jeweils mit 0:2-Frames verloren.

Im erstmals in Bad Wildungen ausgetragenen Dreiband-Teampokal bekamen die Zuschauer im Endspiel ein Vereinsduell des ersten und zweiten Teams des BC Weywiesen zu sehen. Es entwickelte sich eine äußerst spannende Begegnung, bei der Weltmeister Torbjörn Blomdahl und Bundestrainer Christian Rudolph für die Erste punkteten, Jörg Ikenmeyer und Markus Dömer wiederum für die Zweite erfolgreich waren. Somit musste tatsächlich der Gesamtdurchschnitt aller vier Spieler die Entscheidung bringen und hier schlug das Pendel knapp zu Gunsten der ersten Mannschaft des BC Weywiesen aus. Zum Siegerteam gehörten neben Blomdahl und Rudolph noch Tom Löwe und Thorsten Frings.

Auch die Halbfinals hatten zuvor äußerst knapp geendet und das Gesamtdurchschnitt musste entscheiden. Hierbei schieden der BC Höntrop und GT Buer aus und bekamen somit bei der abendlichen Siegerehrung die



Veranstalter:

Deutsche Billard-Union
Altenhöfener Straße 42
44623 Herne
Tel: 02323 / 9604239

Veranstaltungsort:

Wandelhalle
An der Georg-Viktor-Quelle 3
34537 Bad Wildungen
Telefon: 05621 / 9679611

Media-Informationen:

[Programmheft](#)
[Plakat](#)
[Wettbewerbe](#)

[Mediaseite mit Livestreams, Fotos und Berichten](#)

[Facebook](#)

Bronzemedaille überreicht.

Alter und neuer Deutsche Meister im Eurokegel auf dem Turnierbillard ist Eric Baldermann vom SV Leukersdorf. In einer Neuauflage des Finals von 2019 traf der Sachse erneut auf seinen Verbandskollegen André Hehne (BC Empor Freiberg) und es entwickelte sich eine hochspannende Partie über fünf Sätze. Im ersten Durchgang war Hehne seinem Kontrahenten voraus und auch im zweiten Satz erarbeitete er sich Vorteile. Baldermann fightete jedoch zurück und holte sich den Satz.

Kurze Zeit später war man auch nach vier Sätzen gleichauf, so dass nun die Entscheidung im Fünften fallen musste. Baldermann gelang es, sich ein wenig abzusetzen, doch abschütteln konnte er Hehne nicht. Bei 96:84 gelang es dem alten und neuen Champion dann, die vier noch fehlenden Zähler einzufahren und sich damit erneut zum Deutschen Meister im Eurokegel zu küren.

Die dritten Plätze teilten sich derweil der Neuruppiner Alex Hopf sowie Ronny Neumann vom SV Leukersdorf.

Im Pool-Billard wurden parallel die Halbfinalteilnehmer/innen im 14/1-endlos ermittelt. Unter anderem steht hier Titelverteidigerin Vivien Schade aus Hamburg in der Vorschlusrunde. In einem einseitigen Viertelfinale setzte sich die Norddeutsche deutlich gegen Yvonne Ullmann-Hybler aus München durch. Schade trifft im morgigen Halbfinale auf Claudia Fuhrmann aus Ludwigshafen, während parallel Christine Steinlage (PBC Neuwerk) auf Paula Bachmaier vom BC 73 Pfeffenhausen trifft.

Gleich drei Matches mussten im Viertelfinale der Herren unterbrochen werden, da man um 20:30 Uhr die Halle vereinbarungsgemäß räumen muss. So müssen am frühen Sonntagmorgen sowohl Andre Lackner (PBC Wedding) gegen Stefan Nölle (PBC Schwerte), als auch Patrick Günther (PBC Hellweg) gegen Juri Pisklov (SG Johannesberg) sowie Valery Kuloyants (BSV München) und der Hallenser Hannes Stiller nachsitzen. Einzig Andreas Daniel vom PBC Joker Altstadt kann sich ein wenig zurücklehnen, denn er konnte sein Match frühzeitig gegen Michael Lisso vom PBC Gera gewinnen.

Auch bei den Ladies gibt es mit der Begegnung Karin Michl aus Straubing und Tamara Schmidt aus Wiesbaden einen Nachsitz-Termin am Sonntag um 08:00 Uhr, während Martin Bund (PBF Porz-Eil), Sigrid Glatz (SC Dingolfing) und Susanne Wessel aus Herne bereits die Vorschlusrunde erreicht haben.

Bei den Senioren heißen die Top 4 Armin Pesch (PBC Phoenix Düren), Wolfgang Birner (PBC Jägersburg), Harald Stolka vom BSV München sowie Titelverteidiger Reiner Wirsbitzki vom PBC Berrenrath. Letztgenannter konnte sich im Viertelfinale gegen Martin Poguntke aus Wolfsburg durchsetzen. Ebenfalls ausgeschieden ist unter

anderem Ralf Wack vom PBC Joker Altstadt.

Spielpläne, Ergebnisse und Tabellen sind auf der DBU-Webseite unter [Spielbetrieb/Einzel](#) aufrufbar.

Livestream-Sendepläne, Tagesberichte und honorarfreie Fotos sind auf der [DM-Mediaseite](#) erhältlich.

Akkreditierungsanfragen stellen Sie bitte formlos per E-Mail an unten angeführte Adresse. In der Wandelhalle gilt die 3G-Regel.

Für weitere Fragen rund um die Veranstaltung stehe ich Ihnen jederzeit gerne per E-Mail oder Telefon zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Gharbi

PR- und Presseleitung Billard-DM 2021

E-Mail: achim.gharbi@touch-magazine.net

Mobil 0151 / 61 41 66 32

